

Magdeburg, 01. Februar 2018

- **Hermsdorf bekommt neue Sporthalle •**
- **Kita „Wirbelwind“ in Süplingen erhält neues Gebäude •**

In **Hermsdorf** in der Gemeinde Hohe Börde hat **Bürgermeisterin Steffi Trittel** heute einen Förderbescheid in Höhe von **1.065.042,81 Euro** von Sachsen-Anhalts **Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang** in Empfang genommen. Mit der Finanzhilfe der EU aus dem **STARK III-Programm** wird eine neue Sporthalle gebaut.

**Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang:** „Eine Dusche für die gesamte Sporthalle, Umkleideräume in der ersten Etage und 14 Grad Celsius Raumtemperatur in den Wintermonaten: Diese Fakten verdeutlichen, dass hier dringender Sanierungsbedarf, der im Jahr 1965 erbauten Sporthalle, besteht. Mit der neuen Einfeldsporthalle bekommt Hermsdorf ein modernes Gebäude; gedämmt, beheizbar, mit Dusch- und Waschräumen und barrierefrei erreichbar. Die Kinder aus Grundschule und Hort sowie alle Sportlerinnen und Sportler der Vereine grüße ich schon jetzt mit einem: Sport frei!“

Im Haldensleber Ortsteil **Süplingen** überreichte **Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang** heute einen Fördermittelbescheid in Höhe von **1.308.666,49 Euro** an die **stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Wendler** für den Bau eines neuen Kita-Gebäudes.

**Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang:** „Die kleinen ‚Wirbelwind‘-Kinder sind im Moment in einem 1950 erbauten Gebäude untergebracht. Der Platz in dem Haus ist knapp. Im Kita-Neubau gibt es für die 49 Mädchen und Jungen jede Menge Raum zum Spielen. Die größeren Kinder der Kindergartengruppen können sich, nach dem morgendlichen Start in den Tag, frei im Haus bewegen und beispielsweise das Foyer als Spielstraße nutzen.“

### Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).